



Niederschrift

über die 10. Sitzung des Wege- und Umweltausschusses am Montag,
dem 30. Juni 2014 um 15:30 Uhr im Rathaus Hammah.

A: Ausschussmitglieder

1. Stefan Holst – Vorsitzender
2. Hermann Mügge – Vertreter für Werner Langen
3. Reiner Braack
4. Jörn Breuer
5. Hans-Hermann Richter

B: Verwaltung

1. Martin Wist – stellv. Gemeindedirektor
2. Sara Schilling – Protokollführerin

C: Sonstige

9 Zuhörer

D: Abwesend

Werner Langen

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung des vorherigen Protokolls
5. Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)
6. Straßenlaternen
hier: Festlegung von Standorten / Einleitung Vergabeverfahren
7. Umgestaltung des Friedhofes Hammah
8. Unterhaltungsmaßnahmen an Straßen und Wegen
hier: Festlegung von Sanierungsabschnitten
9. Wegeseitenraumbepflanzung
10. Mitteilungen und Anfragen
11. Schließung der Sitzung

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Stefan Holst begrüßt die Ausschussmitglieder, einige Zuhörer und eröffnet die Sitzung.

Punkt 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Gegen die ordnungsgemäße Ladung gibt es keine Einwände.

Ausschussmitglied Langen fehlt entschuldigt. Er wird von Hermann Mügge vertreten. Der Ausschuss ist somit beschlussfähig. Ausschussmitglied Breuer nimmt ab TOP 5 an der Sitzung teil. Bis TOP 5 wird er von Wilfried Schuldt vertreten.

Punkt 3: Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Punkt 4: Genehmigung des vorherigen Protokolls

Das vorherige Protokoll wird einstimmig mit 1 Enthaltung genehmigt.

Vorsitzender Holst erkundigt sich nach einigen Punkten aus dem letzten Protokoll, ob diese umgesetzt wurden. Bis auf den feineren Belag für den Radwegweg Stellberge und das komplette Ausschneiden der Bäume beim Spielplatz in Groß Sterneberg wurden alle Punkte seitens der Verwaltung abgearbeitet. Stellv. Gemeindedirektor Wist weist darauf hin, dass beim Spielplatz in Groß Sterneberg das größte Totholz entfernt wurde, das restliche Ausschneiden wird im Herbst vorgenommen.

In dem Zuge teilt Ausschussmitglied Braack mit, dass einige Spielgeräte auf dem Spielplatz in Groß Sterneberg defekt sind.

Punkt 5: Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)

a) Eine Anwohnerin aus Mittelsdorf-Ort erkundigt sich, wer für das Sauberhalten gegenüber von W. Langen zuständig ist. Ausschussmitglied Mügge teilt mit, dass es eine mündliche Regelung gibt, dass die Anwohner vor Ort den Fußweg pflegen. Er wird mit W. Langen sprechen.

b) Zuhörer Neumann teilt mit, dass der Bereich neben dem ehemaligen Durchgang, jetzt Absperrung, von der Straße „Im Ring“ zur Bahn komplett verwildert ist. Der Bauhof wird diesen Bereich freischneiden, so Vorsitzender Holst.

c) Zuhörer Holst erkundigt sich, wie weit Bäume und Büsche auf den Fußweg wachsen dürfen. In der Straße Butendiek sind sämtliche Straßenlaternen zugewachsen. Vorsitzender Holst teilt mit, dass die Situation vor Ort angesehen werden soll und dass die Anwohner von der Verwaltung angeschrieben werden sollen.

d) Ein Zuhörer aus Mittelsdorf-Ort weist darauf hin, dass die „Alte Dorfstraße“ bei starken Regengüssen unter Wasser steht. Im Zuge der Bereisung soll auch diese Straße angesehen werden.

Punkt 6: Straßenlaternen

hier: Festlegung von Standorten / Einleitung Vergabeverfahren

Stellv. Gemeindedirektor Wist teilt mit, dass die Schulwegsicherung im Bereich „Pinnbarg“ bis zur Schule Priorität hat. Die Kosten für das Aufstellen von 4 Lampen betragen ca. 11.000,- €, wobei der größte Kostenfaktor (Tiefbaukosten: 8.000,-€ - 9.000,- €) das Verlegen des Kabels ist. Von den restlichen Geldern in Höhe von ca. 9.000,- € können noch ca. 6 Lampen angeschafft werden. Ausschussmitglied Richter weist darauf hin, dass der Durchweg von der „Nordheide“ zur „Osterheide“ sehr dunkel ist und schlägt vor für diesen Bereich die Lampen anzuschaffen.

Der Ausschuss spricht sich einstimmig für das Aufstellen von 4 Lampen in folgenden Bereichen aus. Hierfür sollen die Aufträge für das Aufstellen einschließlich der Erdarbeiten erteilt werden.

- An der Ecke des Lehrerparkplatzes, Grundschule Hammah (Baum soll entfernt werden)
- In Höhe des Hauses Nr. 15
- Neben dem Wohnhaus von T. Meier zwischen den großen Bäumen
- Zwischen Gooßen und T. Meier beim Fuß- u. Radwegschild (Eschen sollen entfernt werden)

Punkt 7: Umgestaltung des Friedhofes Hammah

Stellv. Gemeindedirektor Wist teilt den Ausschussmitgliedern und Zuhörern mit, dass am 19.06.2014 ein Ortstermin mit dem Landschaftsplaner Herrn Theis Sumfleth auf dem Friedhof Hammah stattgefunden hat. Er weist darauf hin, dass für eine Überplanung des Friedhofes vorerst eine Bestandsaufnahme erforderlich ist. Erst danach kann ein Vorentwurf erstellt werden. Die Kosten für eine Bestandsaufnahme betragen 2.500,- €.

Der Ausschuss spricht sich einstimmig für die Durchführung einer Bestandsaufnahme durch den Landschaftsplaner Theis Sumfleth aus. Weiterhin soll Herr Sumfleth im Anschluss an die Bestandsermittlung eine Kalkulation für eine Umgestaltung vorlegen.

In dem Zuge soll Herr Sumfleth sich ebenfalls die Friedhöfe in Groß Sterneberg und in Mittelsdorf ansehen. Außerdem soll er den Eingangsbereich beim Friedhof Hammah an der Bahnhofstraße mit in die Planung einbeziehen.

Punkt 8: Unterhaltungsmaßnahmen an Straßen und Wegen

hier: Festlegung von Sanierungsabschnitten

Ausschussmitglied Mügge verliest die von Bürgermeister Jürgens festgestellten Mängel an Straßen und Wegen in der Gemeinde Hammah. Diese Auflistung deckt sich weitestgehend mit den Maßnahmenvorschlägen der Verwaltung laut Sitzungsvorlage. Ebenfalls teilt er mit, dass die Buche am Anfang der Straße zurück geschnitten werden muss.

Der Ausschuss spricht sich einstimmig für das Vergießen der aufgeführten Risse innerhalb der Ortschaft laut Sitzungsvorlage aus. Ebenfalls sollen Fahrbahnsanierungen an Straßen und Wirtschaftswegen im Außenbereich durch den Wegezweckverband in Höhe der bereits gezahlten Umlage durchgeführt werden.

Vorsitzender Holst weist darauf hin, dass die landwirtschaftlichen Fahrzeuge immer größer und schwerer werden. Dies hat zu Folge, dass die Feldwege und die Seitenräume kaputt gefahren werden. Zur Ausbesserung dieser Wege wird Fräsgut

benötigt. Stellv. Gemeindedirektor Wist teilt mit, dass in den nächsten Wochen die K68 saniert wird. Er wird sich beim Landkreis Stade erkundigen, ob die Gemeinde Hammah Fräsgut erhalten kann.

Der Ausschuss spricht sich daraufhin einstimmig für die Anschaffung von Fräsgut durch die Verwaltung, Herrn Wist, aus.

Des Weiteren sieht sich der Ausschuss die Mergelkuhle an, in der regelmäßig Gartenabfälle abgeladen werden. Der Ausschuss spricht sich daher einstimmig dafür aus, am Anfang und am Ende des entlang der Mergelkuhle führenden Weges Felsen zu platzieren. Somit ist ein Anfahren an die Kuhle durch Fahrzeuge nicht mehr möglich.

TOP 9: Wegeseitenraumbepflanzung

Während der Bereisung sieht sich der Ausschuss den Wirtschaftsweg zwischen der Kreisstraße und dem Hochzeitswald an. Hier fällt auf, dass eine Wegeseitenraumbepflanzung, aufgrund verlegter Leitungen, nicht möglich ist.

Daraufhin wird der Wirtschaftsweg, der die Verlängerung der Straße „Am Steinacker“ darstellt angesehen und spricht sich einstimmig für eine Wegeseitenraumbepflanzung entlang dieses Weges aus.

Punkt 10: Mitteilungen und Anfragen

a) Ausschussmitglied Braack weist darauf hin, dass das Reetdach der kleinen Friedhofskapelle auf dem Friedhof Hammah ein Loch aufweist. Diese Maßnahme soll im nächsten Fachausschuss Bau und Planung behandelt werden.

b) Aufgrund einer Anfrage von den Zuhörern, wie mit den freien großen Gräbern auf dem Friedhof Hammah umgegangen werden soll, spricht sich der Ausschuss für eine Einsaat mit Rasen aus.

Punkt 11: Schließung der Sitzung

Abschließend bedankt sich der Vorsitzende bei den Ausschussmitgliedern für die konstruktive Zusammenarbeit und schließt diese um 17:40 Uhr.

-Vorsitzender-

gez. Holst

-Protokollführer-

gez. Schilling